



Jan Mühlhausen, Dipl. Päd.

Die **Web-Basierte Unterrichts-Analyse**

Unterricht erfahrungsfundiert und theoriegeleitet analysieren

- Konzept
- Thematische Schwerpunkte
- Ablauf (Arbeiten mit WBA-Szenarien)
- Auswertung&Rückmeldung
- Ausbildungsdid. Vorzüge und erwünschte Nebenwirkungen



Das WBA-Konzept

WBAs ermöglichen die Erschließung jeweils eines spezifischen didaktischen Unterrichtsaspekts durch:

1. eine **theoretische Fundierung** in Form eines kurzen Exzerpts (PDF);
2. die **videografische Veranschaulichung** mit einem Unterrichtsvideo und dazu synchronem Wortprotokoll sowie ggfs. Arbeitsblätter, Folien und Ergebnisse;
3. **Fragen/Aufgaben zur Analyse** (Beobachtung oder Reflektion);
4. **Dozenten-Feedback** persönlich, mittels **kommentierter Antwortbeispiele** sowie (angeleitetem) **Peer-Review**.

WBAs dienen der Nachbereitung und Vertiefung von Lehrveranstaltungen oder dem Selbststudium. Die meisten eignen sich zur Partner- oder Gruppenarbeit.

Thematische Schwerpunkte

Didaktische Grundbegriffe (60 WBAs*):

Lehrziele

Unterrichtseinstiege

Arbeitsaufträge

Gruppenarbeit

Gesprächsführung

Auswertung



*) Begleit-DVD zum Band „Unterrichtsanalyse online“ Schneider Hohengehren Baltmannsweiler (3. Aufl. 2016)

Im Rahmen des „Leibniz-Prinzips“ (QLB) ergänzt durch:

- Bewältigung überraschender Unterrichtssituationen
- Besondere Anforderungen eines inklusiven Unterrichts

Einsatz in der Lehre

Administration (dozentenseitig)

Registrierung, Durchführung und Ergebnissicherung erfolgen online (mittels Zugangskennung) über die Projektseite: www.hanub.de

"Unterrichtsanalyse online"



Anmeldung für WBA-open (Seminarleiter)

Damit Sie als Ausbilder die Antworten Ihrer Seminarteilnehmer begutachten können, müssen Sie Zugriff auf die Datenbank mit deren Antworten haben.

Um diese Zugriffsmöglichkeit einzurichten, können Sie sich hier anmelden.

Nachname (Ausbilder):

Vorname (Ausbilder):

Institution:

Email (Ausbilder):

Buchcode zur 2. Auflage 2014 (nur erforderlich, um WBA-Übungen online abzurufen):

Einrichten des administrativen Zugangs für Sie als Ausbilder:

Der Zugang zur Datenbank mit den Antworten Ihrer Seminarteilnehmer wird über einen geschützten Bereich bereitgestellt. Die Zugangsdaten bestehen aus Ihrem Nachnamen und Ihrem persönlichen Passwort, welches Sie unten eingeben müssen (8 Zeichen, keine Sonderzeichen oder Umlaute).

Diese Zugangsdaten sollten Sie nicht weitergeben.

[WB A-Konzept](#)

[Informationen zu den HUB-Projekten](#)

[Erforderliche Hard- und Software](#)

[Einführungen zu den Analyseschwerpunkten](#)

[Zu den 60 WB A-Übungen](#)

Nur für Ausbilder:

[Anmeldung zur Administration \(Registrierung\)](#)

[WB A-Administration](#)

[WB A-Musterlösungen](#)

[Kontakt](#)

Registrierungsmenü Begleit-DVD „Unterrichtsanalyse online“

Einsatz in der Lehre

Durchführung 1/4: Einstieg

Wiedergabe

WBA 9.1 Die Besprechung von Arbeitsergebnissen beurteilen

Im Deutschunterricht einer 5. Klasse (Realschule) haben die Schüler/innen an einem Stationen-Parcour Aufgaben zum Thema „Grimmsche Märchen“ bearbeitet. An sechs Stationen waren unterschiedliche Aufgaben allein, zu zweit oder zu viert zu bearbeiten. Die 11 ½ minütige Szene am Ende der Doppelstunde zeigt die Besprechung der Arbeit an den Stationen im Sitzkreis. Zu einer Station tragen mehrere Gruppen ihre Ergebnisse vor. Die Lehrerin fragt nach und kommentiert einige Beiträge. Sie ist unter folgenden Fragestellungen zu untersuchen:

1. Beschreiben Sie, welche der sieben Funktionen der Auswertung von Arbeitsergebnissen bei diesem Auswertungsgespräch im Vordergrund stehen.
2. Wie beurteilen Sie die Vorgehensweise der Lehrerin, Probleme bei der Zusammenarbeit in den Gruppen anzusprechen?
3. Wie beurteilen Sie die Vorgehensweise der Lehrerin, den Schülern Gelegenheit zu geben, die Zwischenergebnisse aus ihren Gruppen vorzustellen?
4. Beurteilen Sie, wie die Schüler/innen untereinander auf die Vorstellung der Zwischenergebnisse aus den anderen Gruppen eingehen.

Zur Beantwortung dieser Fragen können Sie sich am entsprechenden Kapitel im Buch „Unterrichtsanalyse online“ orientieren. Eine kurze Einführung zum Thema finden Sie hier: ["Auswertung von Arbeitsergebnissen"](#)

Wenn Sie Ihre EMail-Adresse angeben, wird Ihnen Ihre Lösung der Aufgabe zugemailt.

Starten Sie mit einem Klick auf "Wiedergabe".

Copyright Jan Mühlhausen & Ulf Mühlhausen 2016

Diese Übung sowie die darin dargestellten Medien dürfen nur zu Aus- und Fortbildungszwecken im Rahmen der Lehrerbildung verwendet werden.



Einsatz in der Lehre

Durchführung 2/4: Videoszene&Protokoll



WBA 9.1

Die Besprechung von
Arbeitsergebnissen beurteilen

Start

Filmszene

Zur Aufgabe

Bedienungshinweis



L: So, ich möchte jetzt ganz kurz nach den Regeln, die wir im Gesprächskreis das letzte Mal gemacht haben, einmal hören von euch, wie es war. Cihan, fängst du an?
Ci: Also, ganz gut.
L: Warum? Magst du auch sagen, warum, oder...?
Ci: Weil manche Stationen war's einfach und bei manche Stationen genau richtig.
L: Nimmst du den nächsten?
Ci: Caren.
Ca: Also, ich fand's eigentlich auch ganz gut, weil wir dafür keinen, em, keinen Unterricht haben.
L: Caren, du bist.
Ca: Tom.
T: Ich fand's eigentlich auch gut, weil wir erstens auch keinen Unterricht haben und weil es Spaß gemacht hat. Aber was blöd, was ich blöd fand, dass wir jetzt leider keinen Mathetest zurückbekommen haben.
L: Den kriegt ihr irgendwann. Suchst du jemanden andere?

Einsatz in der Lehre

Durchführung 3/4: Bearbeitung der Aufgabestellungen



WBA 9.1

Die Besprechung von
Arbeitsergebnissen beurteilen

Start

Filmszene

Zur Aufgabe

Bedienungshinweis

Nehmen Sie Stellung zu folgenden drei Fragen:

1. Beschreiben Sie, welche der sieben Funktionen der Auswertung von Arbeitsergebnissen bei der Besprechung dieser Stationenarbeit im Vordergrund stehen.
2. Wie beurteilen Sie die Vorgehensweise der Lehrerin, die Schüler/innen zu Einschätzungen der Stationenarbeit zu veranlassen?
3. Beurteilen Sie, wie die Schüler/innen untereinander auf die Einschätzungen und Vorträge der Mitschüler eingehen.

(Tipp: Sie können Textpassagen aus dem Protokoll mit „Markieren - Kopieren - Einfügen“ in die Antwortfenster einfügen).
-Wir empfehlen zur leichteren Bearbeitung das Wortprotokoll auszudrucken.-

>>Protokoll anzeigen j/n

Sie können sich jetzt noch einmal die Videoszene ansehen; Ihr bereits geschriebener Text bleibt dabei erhalten, so dass Sie die Bearbeitung jederzeit fortsetzen können.

**Kennung (wie von Dozentenseite
angegeben)
oder Name der Institution:**

Vorname:

Nachname:

Email:

1. Beschreiben Sie, welche der sieben Funktionen der Auswertung von Arbeitsergebnissen bei der Besprechung dieser Stationenarbeit im Vordergrund stehen.

Einsatz in der Lehre

Durchführung 4/4: Rückmeldeszenarien



WBA 9.1

Die Besprechung von
Arbeitsergebnissen beurteilen

Start

Filmszene

Zur Aufgabe

Bedienungshinweis

Sie haben keine (gültige) E-Mail-Adresse angegeben.
Die von Ihnen gegebene Antwort zu dieser Aufgabe finden Sie daher unten aufgelistet.
Sie können diese Seite nun ausdrucken.

Vorname: Gottfried Wilhelm

Nachname: Leibniz

Institution: Leibniz Universität Hannover

- Zum einen wurde die zweite Funktion **Überblick über den Lernfortschritt** insofern erfüllt, als das durch das Vortragen der Beobachtungen oder Feststellungen berichtet wurde und so bei der Lehrkraft ein Eindruck vom Erkenntnisstand der Schüler entsteht. Zum anderen wurde die fünfte Funktion **Gegenüberstellen und Diskutieren** angerissen. Da aber lediglich verschiedene Beobachtungen und Feststellungen herausgestellt und nicht diskutiert oder gar näher erörtert wurden, ist diese Funktion, wie erwähnt wurde, eben nur angekratzt worden. Die Methode der Redekette erlaubt den SuS, dass jeder zu Wort kommen kann und einen Beitrag zum Unterricht leistet. Durch das gegenseitige drannehmen werden viele SuS motiviert sich auch zu melden und aktiv zu werden. Jedoch sind nicht alle Beiträge der SuS unbedingt passend, was berücksichtigt werden sollte! Die Kommentare der Lehrerin zeigen, dass sie kurze Antworten haben möchte und sie **belohnt** mit seinen Kommentaren die richtigen Antworten.
- Die SuS lachen häufig, bei den Wortmeldungen am Ende der Sicherung. Insgesamt scheint die Lernatmosphäre angenehm für alle zu sein. Gut ist auch die Regelung, dass sich die SuS selber drannehmen müssen und ein Junge immer ein Mädchen drannehmen muss und umgedreht. So ist gewährleistet, dass jeder etwas sagen kann und nicht nur die Jungs andere Jungs zu Wort kommen lassen und vice versa.
- Antwort 4:
Antwort 5:
Antwort 6:

Eine kommentierte Sammlung von Antworten zu diesem Übungsteil mit guten, noch nachvollziehbaren und falschen Antworten finden Sie im Pfad `WBA_Übung\Musterlösungen` auf der Begleit-DVD zu dem Band, in dem diese WBA-Übung veröffentlicht ist.

Kriterien zur Beurteilung der Analyseergebnisse *)

1. Trennung von Beobachtung – Interpretation – Bewertung
2. Beobachtungsgenauigkeit und fachsprachlich korrekte Szenenbeschreibung
3. Theoretische Fundierung der Interpretation (Bezug zum theoretischen Kontext)
4. Welche Bewertungsmaßstäbe werden angelegt?
 - Alltagsvorstellungen über guten Unterricht / gute Lehrer
 - Unterrichtstheoretisch begründete Maßstäbe (z.B. Phasierung, Unt.Prinzipien)
 - Fachdidaktische Maßstäbe
 - Fachwiss. Korrektheit
5. Passung zwischen Bewertung und Belegstellen

*) *ausf. in Mühlhausen, U. & Pabst, J.: Unterrichten lernen mit Gespür (2005/2011, 212 ff.)*

Rückmeldung an die Bearbeiter

Variante 1: Dozenten-Feedback

Bearbeiter/innen erhalten eine individuelle Rückmeldung (mündlich oder via E-Mail).

Variante 2: Die Peer-Beurteilung (*Peer-Review*)

Ein Bearbeiter erhält 6 bis 8 Analyseergebnisse anderer Bearbeiter und beurteilt deren Antworten.

Variante 3: Die Selbstbeurteilung

Bearbeiter/innen vergleichen die eigenen Antworten mit kommentierten, farbig markierten Antwortbeispielen, die für viele WBAs abrufbar sind.

Sie schicken d. Doz. eine Selbstbeurteilung, in der sie auf die Kommentare eingehen.

Kommentierte Antwortbeispiele für eine WBA

Rot: falsch / nicht belegt/ unverständlich

Gelb: ungenau/ diskussionswürdig

Grün: gut begründet bzw. belegt

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<p>Gruppe 1: Anfangs liest sich jeder Schüler die Aufgabe durch. Auch wenn den Schülern nicht klar ist, was sie machen sollen, versuchen sie die Aufgabe zu verstehen. Das bedeutet, dass sie selbstständig arbeiten wollen. Erst spät beginnen die Schüler mit der Bearbeitung. Zwei Schüler arbeiten wenig mit und die Gruppe kommt zu keinem Ergebnis.</p>	<p>Gruppe 2 fängt direkt an, das Wasser zu nutzen. Später wird systematischer vorgegangen, indem die Maßeinheiten aufgeschrieben werden, die in die Flasche gefüllt werden. Daher vermute ich, dass Gruppe 2 mehr Chancen hat, das Lehrziel zu erfassen.</p>	<p>Beide Gruppen haben Probleme konfliktfrei in der Gruppe zu kooperieren.</p>
<p>Die Herangehensweise der 1. Gruppe ist an sich sinnvoll, da sich jedes Gruppenmitglied erst einmal die Aufgabe auf der Stationskarte durchliest. Dieses macht die 2. Gruppe nicht, bzw. ist dieser Schritt eventuell nicht in der Szene enthalten.</p>	<p>Beide Gruppen verstehen die Aufgabe auf dem Stationszettel nicht, jedoch scheint die 2. Gruppe - nachdem die Lehrerin um Hilfe gebeten wurde- eine Idee zu entwickeln. Die 1. Gruppe kommt zu keinem Ergebnis und lehnt selbst die Hilfestellung der Lehrerin erst einmal ab.</p>	<p>Gruppe 1 zeigt sich am Anfang recht selbstständig, da jeder Schüler die Aufgabe für sich liest. Jedoch fehlt im Anschluss der Austausch über die Aufgabe. Die 2. Gruppe zeigt sich insofern selbstständig, da sie die Lehrerin um Hilfe bittet.</p>
<p>Beide Gruppen wirken zunächst etwas unstrukturiert und planlos. Gerade innerhalb der ersten Gruppe scheint kaum eine Gruppenarbeit zu entstehen. Die erste Gruppe wirkt so, als würde sie sich nicht "trauen". Sie schleichen um die Gefäße herum, nehmen ab und an eins zur Hand, lesen immer wieder die Aufgabenstellung und tun konkret nichts. Die Hilfe der Lehrerin nehmen sie nicht in Anspruch, obwohl diese sie anbietet. In der Gruppe bildete sich keine hierarchische Struktur heraus, die dem Arbeitsprozess in diesem Fall sicherlich gut getan hätte. Eine Zusammenarbeit fand nicht statt, da (zwar kollektiv) nicht gearbeitet wurde. Die zweite Gruppe weiß</p>	<p>Da die erste Gruppe offenbar die Aufgabe überhaupt nicht richtig verstanden hat, ist auch die Herangehensweise im Hinblick auf das Lernziel kaum zielführend. Es findet überhaupt kein Umschütten statt, was für das angestrebte Lernziel vonnöten wäre. Vielmehr werden in dem gezeigten Ausschnitt einfach Gefäße mit Wasser gefüllt (allerdings dies auch erst zum Ende hin). Dennoch kann im weiteren Verlauf die erste Gruppe zum Lernziel kommen, sofern sie sich näher mit dem</p>	<p>Ich denke, dass durch die Herangehensweise der beiden Gruppen die fächerübergreifenden Lernziele des Stationenlernens gefördert werden, wenn auch auf eine unterschiedliche Art.</p>

Ausbildungsdidaktische Vorzüge

Vorzug 1: Unterrichtsvideos erfordern (fördern!) eine eigenständige Komplexitätsreduktion und die Versprachlichung von Wahrnehmungseindrücken.

Vorzug 2: Einerseits können die – anhand konkreter Szenen vermittelten – didaktischen Kategorien besser nachvollzogen werden.

Vorzug 3: Andererseits wird das Spannungsverhältnis zwischen dem mit einer didaktischen Kategorie transportierten Anspruch und einem Unterricht, der sich der intendierten Zurichtung tendenziell entzieht, deutlich.

Erwünschte Nebenwirkungen

Nebenwirkung 1: Beobachtungsfehler und blinde Flecken werden „vor Augen“ geführt.

Nebenwirkung 2: WBA bereiten darauf vor, sich beim eigenen Unterrichten auf die Unübersichtlichkeit von Unterrichtssituationen einzustellen.

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Leibniz Universität Hannover wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

